

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 3 (1988)
Heft: 6

Artikel: Nachtrag zu Mitteilungen VSB : offener Brief an die Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare (VSB)
Autor: Rohner, Jean-Claude
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-771664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachtrag zu Mitteilungen VSB

Offener Brief an die Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare (VSB)

Basel, 25. August 1988

Sehr geehrter Herr Treichler

Die DiplombibliothekarInnen sind mit ihrer heutigen Situation im Berufsleben unzufrieden. Ihre Anliegen werden in der VSB nicht genügend vertreten, weder in den Arbeitsgruppen oder den Kommissionen, noch in der Personalorganisation. Es ist klar, dass diese Organe die spezifischen Interessen der DiplombibliothekarInnen nur sehr bedingt vertreten können, da sie **alle** bibliothekarisch Tätigen umfassen.

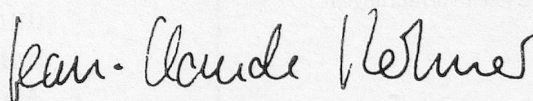
Daher haben wir uns zu einer eigenen Organisation - DIBI/BIDI - zusammengefunden, die diese Aufgaben übernimmt. Der Zweck der DIBI/BIDI ist also:

- Verstärkte Vertretung der Anliegen der DiplombibliothekarInnen in der VSB und im Berufsleben
- Mitarbeit in allen relevanten Gremien
- Mitarbeit bei Beschlüssen und Kontrolle von deren Verbindlichkeit
- Imagepflege in der Öffentlichkeit und im Berufsleben
- Einsatz gegen die Verdrängung durch Fremdberufe, Einsatz für ausbildungsgemässe Kaderstellen, Einsatz für eine gerechte Lohnsituation
- Einsatz für Ausbildung, Weiterbildung und Kaderbildung

Wir streben eine Einbindung als selbständige Organisation in die VSB an - mit angemessener Vertretung im Vorstand und Gremien und mit finanzieller Unterstützung. Wir möchten in der VSB mitarbeiten, da wir uns als Teil des schweizerischen Bibliothekswesens betrachten. In Deutschland beispielsweise ist eine derartige Organisation (VdBB) längst Selbstverständlichkeit. Die DIBI/BIDI wird ihre Anliegen an der Generalversammlung in Bern 1988 bekanntgeben. Wir würden es begrüßen, das im Rahmen der 87. Statuarischen Generalversammlung am 16. September tun zu können.

Wir rufen den Vorstand auf, in einem Gespräch mit uns mögliche Wege zu erörtern.

Mit freundlichen Grüssen DIBI/BIDI
Für das Sekretariat:



Jean-Claude Rohner